

# Konkordia Mels begeistert unter Tag mit Melodien aus bekannten Filmen

Im Rahmen der dritten Auflage ihrer Projektkonzerte «Movie Classics» hat die Musikgesellschaft Konkordia Mels ein visuelles und musikalisches «Best of» aus der Geschichte der Filmmusik aufgeführt. Der Versuchsstollen Hagerbach bot dafür die ideale Kulisse. Drei Konzerte hat der Musikverein gegeben, alle waren sie bis auf den letzten Platz ausverkauft.

von Ignaz Good

Mit einer überzeugenden Demonstration von Blasmusik auf hohem Niveau verwöhnte die Musikgesellschaft Konkordia Mels beim «Movie Classics III» im Versuchsstollen Hagerbach. Über 1000 Gäste genossen die Konzertreihe vom Freitag- und Samstagabend und Sonntagnachmittag. Dabei bot die Konkordia ihren Zuschauern nicht nur etwas fürs Ohr, sondern begeisterte auch mit auf ihr Repertoire abgestimmten Filmausschnitten (siehe Box). Christian Marti, musikalischer Leiter der Konkordia, bewies einmal mehr ein goldenes Händchen bei der Wahl der Filmtitel und setzte auf ein frisches Konzertprogramm, das 14 erfolgreiche Filmklassiker beinhaltet.

## Bild- und tongewaltig

Nach der eingängigen Eröffnungsfanfare des Filmriesen 20th Century Fox startete die Musikgesellschaft ihre Filmreihe mit Musik und Bildern aus dem Monumentalwerk «Ben Hur» – einem Klassiker aus dem Jahre 1959. Auf musikalische Weise erlebten die Zuhörer ein legendäres Wagenrennen, den Kampf zwischen Messala und Judah Ben Hur, zwischen Judäa und dem Römischen Reich.

Dass packende Soundtracks oftmals auch mit düsteren Seiten verbunden sind, zeigte das Stück «Crimson Tide» nach dem gleichnamigen Spielfilm aus dem Jahr 1995. Im Film wird das Szenario eines möglichen Atomkrieges zwischen den Grossmächten USA und Russland thematisiert und vom Komponisten Hans Zimmer einerseits mit kräftigen Posaunen-Themen, andererseits mit eingängigen Chorälen trefend aufgegriffen.

## Glückwünsche von der Regierung

Am Samstag beehrte auch Regierungsrat Martin Klöti das «Movie Classics III» mit seiner Anwesenheit. Nach dem Konzert drückte er gegenüber Dirigent Christian Marti und Präsident Felix Bizozzero seine Begeisterung aus und beglückwünschte die gesamte Konkordia für ihre Leistung. Es sei unglaublich, mitzuerleben, wozu die Musikgesellschaft Konkordia Mels imstande sei. «Ein faszinierendes Erlebnis.» (sl)



Ein Gemeinschaftswerk: Während sich Christian Marti beim Dirigieren nach den Filmausschnitten (unten «Mary Poppins», Mitte «Titanic») richtet, spielen die Musikantinnen und Musikanten meist im Dunkeln, um das Filmerlebnis der Zuschauer nicht zu stören, während die Jugendmusikanten als Darsteller neben der Leinwand in den Gängen des Versuchsstollens fungieren (hier «Madagascar»). Bilder Ignaz Good

Es folgten Werke grosser Filme wie «Harry Potter», «Mary Poppins», «Titanic», «Star Wars», «The Beauty and the Beast» oder «Batman» aus der Feder von ebenso namhaften wie Oscar-prämierten Komponisten wie Hans Zimmer, James Horner, John Williams oder Alan Silvestri.

## Perfekte Umsetzung

Die eingespielten Filmszenen auf der Grossleinwand setzten voraus, dass die Protagonisten der Konkordia während der ganzen Konzertdauer im Dunkeln agierten. Das Korps war dennoch der grosse Star. Die Zuhörer gerieten ins Schwärmen und bestätigten mit ihrem grossen Beifall, ein tolles Konzert erlebt zu haben. Kein Wunder, verstanden es doch die Musikantinnen und Musikanten, nicht nur die Idee hinter Kompositionen und Arrangements, sondern auch die Wünsche und Anweisungen des Dirigenten umzusetzen. Wer eines der drei Konzerte unter Tag live miterlebt hat, ging schwärmend und beglückt nach Hause.

Witzig führte Terzio Paganini durchs Programm. Der Churer erwähnte, er habe schon einige grosse «Kisten» der Konkordia Mels moderieren dürfen und habe sich deshalb die Frage gestellt, was die verschworene Einheit unter der Leitung von «Tausendsassa» Christian Marti nicht könne? «Einzig übers Wasser laufen kann dieses Korps nicht», spielte er auf das Neujahrskonzert der Konkordia in der Tamina Therme Bad Ragaz an.

## Perfekte Schnitte

Gleich zu Beginn des Konzerts bedankte Ansager Terzio Paganini die Arbeit des Aktivmitglieds Raphael Hidber. Der 24-jährige Wangser wurde mit der Aufgabe betraut, die Filmausschnitte zu



den vorgetragenen Werken zu schneiden und auf die Arrangements der Konkordia abzustimmen. Sequenzen und Filmmotive fügte er so zusammen, dass sie mit der Musik harmonierten. Zusammengerechnet benötigte Hidber dafür rund zwei Wochen Zeit. Das Resultat vermochte alle – Musikanten wie Zuschauer – vollends zu überzeugen. (egi)

ANZEIGE



DI 05.12.17 + MI 06.12.17  
20 Uhr, SAL, Schaan | Schauspiel-Abo

**Geächtet**  
von Ayad Akhtar | Schauspielhaus Dortmund

SA 09.12.17 20 Uhr, Spoerry-Halle, Vaduz | Kabarett

**Gerhard Polt**  
und die Well-Brüder aus'm Biermoos  
In Zusammenarbeit mit dem Schloßsekeller Vaduz

MO 11.12.17 14 Uhr + DI 12.12.17 19 Uhr,  
SAL, Schaan | Schauspiel 8+

**Expedition Peter Pan**  
Von Inèz Derksen & Christian Schönfelder  
HET LAAGLAND, Sittard | Familienfeierabend ab 18 Uhr

MO 11.12.17 20 Uhr, Vaduzer-Saal,  
Vaduz | Konzert-Abo

**Dresdner Kapellisten**  
Festliches Weihnachtskonzert  
Werke von Vivaldi, Corelli und Telemann



Einfach  
Freude  
schenken!



**TAK-Abonnement**

Einmal auswählen, vielfach geniessen

**TAK-Geschenk-Gutschein**

Für eine Veranstaltung nach Wahl einlösen

Informationen: +423 237 59 69 oder vorverkauf@tak.li

